

## **Paoli, Betty: Um meine Gondel kos't der Wind (1854)**

1 Um meine Gondel kos't der Wind,  
2 Und macht die Wellen spielend schäumen.  
3 Sein Geisterhauch umweht mich lind,  
4 Ich denke: Also muß ein Kind  
5 In seiner Wiege ruh'n und träumen.

6 Die Gondel trägt mich weit hinaus  
7 Nach mondbeglänzten Meeresräumen,  
8 Und bei der Fluthen leisem Braus  
9 Denk' ich: So mag's im letzten Haus,  
10 Im Sarg' sich wonnig ruh'n und träumen.

(Textopus: Um meine Gondel kos't der Wind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65072>)